

Modul 7:

Forschungspraxis

Autorenkollektiv

Modul 7: Forschungspraxis

Zu **Modul 7: Forschungspraxis** gehören folgende Online-Lernmodule:

1. Einführung in die Sprachlehr- und Mehrsprachigkeitsforschung
2. Forschungskolloquium

Im Folgenden werden die zwei Lernmodule kurz vorgestellt, damit Sie einen schnellen Einblick in die behandelten Inhalte bekommen können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Probe-Stöbern!

Ihr „DaF-online“-Team

Marburg, im September 2013

EINFÜHRUNG IN DIE SPRACHLEHR- UND MEHRSPRACHIGKEITSFORSCHUNG



PD Dr. Antje Stork ist Privatdozentin an der Philipps-Universität Marburg und lehrt dort im Bereich Fremdsprachenforschung.

Im Mittelpunkt ihrer Forschungsarbeit stehen die Prozesse bei der Wortschatzaneignung (insbesondere dem Vokabellernen), Fragen zum Einsatz von Lerntagebüchern und Neuen Medien im Fremdsprachenunterricht sowie interkulturelles Lernen.

PD Dr. Antje Stork studierte Deutsch und Französisch (Lehramt) an der Philipps-Universität Marburg. Von 1999-2013 arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Schulpädagogik der Philipps-Universität Marburg, 2011 war sie DAAD-Kurzzeitdozentin am Institut für Angewandte Linguistik der Adam Mickiewicz-Universität Poznań (Polen) und 2011-2012 vertrat sie eine Professur am Institut für Erziehungswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Die Promotion erfolgte 2003, die Habilitation folgte im Jahr 2010.

EINLEITUNG

Um vorliegende Forschungsarbeiten kritisch beurteilen und eigene Forschungsarbeiten konzipieren und durchführen zu können, benötigen Sie neben fundiertem methodologischem Wissen Kenntnisse über den aktuellen Forschungsstand und die aktuell geführten Diskussionen in entweder Sprachlehrforschung oder Mehrsprachigkeitsforschung. In diesem Online-Lernmodul erhalten Sie deshalb einen Einblick in die Sprachlehr- und Mehrsprachigkeitsforschung.

Nach der Beschäftigung mit ausgewählten Forschungsthemen werden Sie informiert über wichtige Kongresse und Tagungen sowie Zeitschriften der Sprachlehr- und Mehrsprachigkeitsforschung. Des Weiteren erhalten Sie wichtige Tipps für Ihre Masterarbeit.

DER INHALTLICHE AUFBAU DES LERNMODULS

In den ersten beiden Kapiteln dieses Online-Moduls lernen Sie aktuelle Forschungsthemen in der Sprachlehrforschung (Kapitel 1) sowie in der Mehrsprachigkeitsforschung (Kapitel 2) kennen und setzen sich mit ihnen beispielhaft auseinander. Im Anschluss daran widmet sich das Kapitel 3 Kongressen und Tagungen in der Sprachlehr- und Mehrsprachigkeitsforschung, auf denen aktuelle Forschungsthemen präsentiert und diskutiert werden. In Kapitel 4 geht es dann um Zeitschriften und deren Schwerpunkte in der Sprachlehr- und Mehrsprachigkeitsforschung. Den Abschluss bildet Kapitel 5, in dem die Planungsschritte beim Abfassen einer Masterarbeit thematisiert werden. Außerdem erhalten Sie Tipps zum Wissenschaftlichen Schreiben auf Deutsch, die sich insbesondere an Studierende mit nicht-deutscher Erstsprache richten, aber auch für deutsche Muttersprachler von großer Relevanz sind.

DER DIDAKTISCHE AUFBAU DES LERNMODULS

- Zu allen angegebenen Themen erhalten Sie Input. Dabei werden Sie an einigen Stellen aufgefordert, sich zunächst selbst Gedanken über eine Fragestellung zu machen, bevor Sie weiterlesen.
- Jedes Kapitel gliedert sich in einzelne Unterkapitel, die sowohl Texte als auch zahlreiche Grafiken und Tabellen beinhalten, die zur besseren Veranschaulichung des Inhalts beitragen.
- Nach jedem Kapitel folgen **Aufgaben**, die Ihnen als Selbstkontrolle dienen sollten. Auf diese Weise können Sie selbst prüfen, ob Sie die behandelten Inhalte gut verstanden haben und sich erneut mit denjenigen befassen, die Ihnen beim ersten Lesen nicht deutlich genug geworden sind.
- **Literaturempfehlungen:**
Bei den Literaturempfehlungen handelt es sich sowohl um Handbücher als auch um Zeitschriften für Deutsch als Fremdsprache oder für die Fremdsprachendidaktik allgemein.
- **Literaturverzeichnis:**
Das Lernmodul endet mit einem Literaturverzeichnis der verwendeten und zitierten Literatur. Diese Literaturangaben sollen Sie dabei unterstützen, sich mit bestimmten Themen Ihrer Wahl tiefgründiger auseinanderzusetzen.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

1 AKTUELLE FORSCHUNGSTHEMEN IN DER SPRACHLEHRFORSCHUNG

- 1.1 Womit befasst sich die Sprachlehrforschung?
- 1.2 Welche aktuellen Forschungsthemen gibt es?
- 1.3 Beispiel für eine Forschungsarbeit in der Sprachlehrforschung
- 1.4 Aufgaben

2 AKTUELLE THEMEN IN DER MEHRSPRACHIGKEITSFORSCHUNG

- 2.1 Womit befasst sich die Mehrsprachigkeitsforschung?
- 2.2 Welche aktuellen Forschungsthemen gibt es?
- 2.3 Beispiel für eine Forschungsarbeit in der Mehrsprachigkeitsforschung
- 2.4 Aufgaben

3 TAGUNGEN UND KONGRESSE IN DER SPRACHLEHR- UND MEHRSPRACHIGKEITSFORSCHUNG

- 3.1 Tagungen und Kongresse für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
 - 3.1.1 IDT-Kongress
 - 3.1.2 IVG-Kongress
 - 3.1.3 FaDaF-Tagung
 - 3.1.4 ÖDaF-Tagung
- 3.2 Tagungen und Kongresse für Fremdsprachenforschung
 - 3.2.1 DGFF-Kongress
 - 3.2.2 GMF-Kongress
 - 3.2.3 GaL-Tagung
 - 3.2.4 Mediendidaktische Tagung
- 3.3 Aufgaben

4 ZEITSCHRIFTEN IN DER SPRACHLEHR- UND MEHRSPRACHIGKEITSFORSCHUNG

- 4.1 Zeitschriften für Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
 - 4.1.1 Deutsch als Fremdsprache
 - 4.1.2 Info DaF
 - 4.1.3 Fremdsprache Deutsch

- 4.1.4 Zielsprache Deutsch
- 4.1.5 Deutsch als Zweitsprache
- 4.2 Zeitschriften für Fremdsprachenforschung
 - 4.2.1 Zeitschrift für interkulturellen Fremdsprachenunterricht
 - 4.2.2 Fremdsprachen lehren und lernen
 - 4.2.3 Zeitschrift für Fremdsprachenforschung
 - 4.2.4 Die Neueren Sprachen
- 4.3 Zeitschriften für Psycholinguistik
 - 4.3.1 International Journal of Bilingualism
 - 4.3.2 Cognition
 - 4.3.3 Brain and Language
- 4.4 Aufgaben

- 5 DIE MASTERARBEIT**
 - 5.1 Planungsschritte
 - 5.2 Tipps zum Wissenschaftlichen Schreiben auf Deutsch
 - 5.3 Aufgaben

- 6 LITERATUREMPFEHLUNGEN**

- 7 LITERATURVERZEICHNIS**

FORSCHUNGSKOLLOQUIUM

EINLEITUNG

Es geht in dieser Lehrveranstaltung um empirische Forschung im Bereich des Sprachenlernens und der Mehrsprachigkeit. Das Besondere an diesem Modul ist aber, dass Sie selbst in größerem Maße auch Inhalte einbringen und Initiativen entwickeln als in den früheren Modulen. Das heißt, wir geben Ihnen durchaus noch Input, aber Vieles kommt doch von Ihnen, deshalb ist diese Lehrveranstaltung recht individuell und Teile der Inhalte entwickeln sich aus der Interaktion zwischen Ihnen und der Betreuerin der Lehrveranstaltung.

In dieser Lehrveranstaltung sollten Sie lernen, eine kleine eigene Untersuchung im Bereich der Sprachlehrforschung oder der Mehrsprachigkeitsforschung durchzuführen, und Sie sollen die dafür nötigen Techniken einzusetzen lernen. Wir wollen Ihnen das Thema Ihrer eigenen Untersuchung nicht vorschreiben, wir machen Ihnen einige Vorschläge und zeigen Ihnen Verfahrensweisen, Sie können aber mit Ihrer Betreuerin weitere Themen absprechen. Diese Lehrveranstaltung soll Sie darauf vorbereiten, schon selbst einen Forschungsplan in groben Zügen zu entwickeln und vorzustellen. Natürlich werden Sie dann zusätzliche Ratschläge für die Vorgehensweise speziell für Ihr Thema bekommen.

DER INHALTLICHE AUFBAU DES MODULS

Die Lehrveranstaltung beginnt mit der Vorstellung gebräuchlicher Techniken und Verfahrensweisen bei der empirischen Erforschung von Prozessen des Sprachenlernens, sowohl des Sprachenlernens durch Unterricht als auch des natürlichen Zweitspracherwerbs. Es folgt eine Darstellung der gebräuchlichsten Techniken in der Mehrsprachigkeitsforschung. Verschiedene dieser Techniken üben Sie anhand des Beispielmaterials, das wir Ihnen zur Verfügung stellen. Nachdem Sie so vorbereitet sind, führen Sie mit unserer Hilfe ein kleines eigenes Forschungsprojekt durch, das Thema dafür können Sie selbst wählen.

Wir beraten Sie natürlich, damit Sie nicht ein Thema wählen, dessen Bearbeitung zu umfangreich für dieses Modul würde, und für den Fall, dass Ihnen kein Thema einfällt, haben wir auch Vorschläge für Themen, die Sie bearbeiten könnten.

DER DIDAKTISCHE AUFBAU DES MODULS

- Sie erhalten zunächst eine Übersicht über verschiedene mögliche Vorgehensweisen, über deren Vor- und Nachteile Sie zunächst selbst reflektieren können, danach erhalten Sie unsere Überlegungen dazu und wir können uns darüber austauschen.
- Anhand einiger Beispiele sollen Sie sehen, wie man die Lösung einer Forschungsfrage in der Praxis angehen kann. Dies ist die Vorbereitung für Ihre eigene Beschäftigung mit einer mit uns abgesprochenen Forschungsfrage.
- Sie lernen bei der Vorstellung konkreter bereits durchgeführter Forschungsprojekte auch Techniken kennen und üben ihre Anwendung ein, damit Sie sie für ihre eigene Untersuchung verwenden können.
- Anschließend ist Ihre Initiative gefragt: Sie können eigene Themen einbringen und bearbeiten oder ein von uns vorgeschlagenes Thema bearbeiten.
- In unserem Forum zu dieser Lehrveranstaltung können Sie Ihr eigenes Projekt vorstellen und mit anderen Studierenden diskutieren, selbstverständlich diskutieren Sie aber auch mit Ihrer Betreuerin und mit Ihrer Online-Tutorin.

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG
2. VERBREITETE VERFAHREN IM BEREICH DER SPRACHLEHR-
FORSCHUNG
 - 2.1 Messungen der Wirkung von Maßnahmen zur sprachlichen Förderung
 - 2.1.1 Formen des Lehrens
 - 2.1.2 Formen des Lernens, Lernstrategien
 - 2.2 Evaluation von Sprachstandstests
 - 2.3 Verfolgen von Sprachlernbiographien
 - 2.4 Verfahren der Messung von „Außenfaktoren“
3. VERBREITETE VERFAHREN IM BEREICH DER ERFORSCHUNG VON
UNGESTEUESTEM ZWEITSPRACHERWERB
 - 3.1 Longitudinalstudien
 - 3.2 Querschnittstudien
4. EIN BEISPIEL: DEUTSCH LERNEN OHNE KENNTNIS DER
LATEINISCHEN SCHRIFT
5. VERBREITETE VERFAHREN IM BEREICH DER
MEHRSPRACHIGKEITSFORSCHUNG
 - 5.1 Psycholinguistische Arbeiten mit mehrsprachigen Personen
 - 5.2 Arbeiten zur sprachlichen Situation von Zuwanderern
 - 5.3 Ein Beispiel: Repräsentation von Genusinformationen bei Mehrsprachigen
6. EIGENES PROJEKT
7. LITERATUR